

## Schäfer, Julia

---

**Von:** Euler, Thomas  
**Gesendet:** Mittwoch, 7. Mai 2014 14:54  
**An:** Schäfer, Julia  
**Betreff:** WG: KA-Vorlage 0889/2014 - Vertragsrevision und Neuausrichtung der Förderung von Beratungs- und Hilfsangeboten Freier Träger im Landkreis Gießen

### Thomas Euler Stabsstellenleiter

---

Landkreis Gießen  
Der Kreisausschuss  
Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit  
Haus F - Zimmer F 209  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen

Tel.: (0641) 9390-1530  
Mobil: 0176 19390825  
Fax: (0641) 9390-1787

[thomas.euler@lkgi.de](mailto:thomas.euler@lkgi.de)  
[www.lkgi.de](http://www.lkgi.de)

---

**Von:** Schmitt, Klaus-Dieter  
**Gesendet:** Montag, 28. April 2014 13:57  
**An:** Euler, Thomas  
**Betreff:** WG: KA-Vorlage 0889/2014 - Vertragsrevision und Neuausrichtung der Förderung von Beratungs- und Hilfsangeboten Freier Träger im Landkreis Gießen

z.K.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.

### Klaus Dieter Schmitt

---

Landkreis Gießen  
Der Kreisausschuss  
**Fachdienst Finanzen**  
Gebäude D - Raum 019  
Riversplatz 1 - 9  
35394 Gießen

Tel: (0641)9390-1355  
Fax:(0641)9390-1658

[klaus-dieter.schmitt@lkgi.de](mailto:klaus-dieter.schmitt@lkgi.de)  
[www.lkgi.de](http://www.lkgi.de)

---

**Von:** Schmitt, Klaus-Dieter  
**Gesendet:** Montag, 28. April 2014 13:01  
**An:** Oßwald, Dirk (Dez2); Jung; Eva-Maria; Schneider, Petra; Langbehn, Mirjam; Iglar-Schmalor, Friederike; Huber, Antonie; Heieis, Jutta  
**Betreff:** KA-Vorlage 0889/2014 - Vertragsrevision und Neuausrichtung der Förderung von Beratungs- und Hilfsangeboten Freier Träger im Landkreis Gießen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur vorgenannten KA-Vorlage nehmen wir im Hinblick auf den Schutzschirmvertrag wie folgt Stellung:

In Ziffer 5 des Beschlusses der KA-Vorlage 0889 sollen ab dem Haushaltsjahr 2015 Kostensteigerungen für Personal- und Sachkosten abgegolten werden. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass im Produkt 33.1.01 (Sozialraumplanung und Sozialbudget) im Rahmen des Schutzschirmvertrages keine Kostensteigerungen vorgesehen wurden. Ausgehend von dem Haushaltsansatz 2014 in Höhe von 3.526.450 € für die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse in diesem Produkt wurde dieser Betrag auch für die Folgejahre bis 2020 unverändert durchgeplant. Das bedeutet, dass die eintretenden Kostensteigerungen im Gesamtbudget des Produktbereiches „Soziale Leistungen“ kompensiert werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.

**Klaus Dieter Schmitt**

-----  
Landkreis Gießen  
Der Kreisausschuss  
**Fachdienst Finanzen**  
Gebäude D - Raum 019  
Riversplatz 1 - 9  
35394 Gießen

Tel: (0641)9390-1355  
Fax: (0641)9390-1658

[klaus-dieter.schmitt@lkgi.de](mailto:klaus-dieter.schmitt@lkgi.de)  
[www.lkgi.de](http://www.lkgi.de)